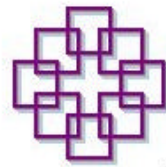


Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborm



Nachrichten

[Heitere Gedanken zur
Nachtmusik in Dillenburg](#)

[Kindermusical zu Elia in
Herborn und Merkenbach](#)

[Vortrag: Ein anderer Jesus
in den Apokryphen?](#)

[Service: Pflegekurs für
Angehörige der Diakonie](#)

[Bildung setzt „Akzente“:
Angebote in Dillenburg](#)

[Workshop: Gospel singen
mit dem EKHN-Musiker](#)

[Initiative: Gemeinschaft
will eine Christliche Schule](#)

Nachtrag: Alle weiteren
Promikon-Konzerte

**Weitere
Informationen im
Internet:**

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Kirche gibt Tipps für den schönsten Tag im Leben Evangelische Pfarrer suchen das Gespräch in Herborm mit Heiratswilligen



Herborn (hjb). „Für angenehme Erinnerungen muss man im Voraus sorgen“, sagt Andrea Wagner. Die Hochzeitsplanerin aus Herborm muss es wissen. Sie bietet Heiratswilligen am kommenden Wochenende mit den „Herborner Hochzeitstagen“ zum zweiten Mal ein Forum an, um das schönste Fest im Leben gut zu organisieren: Vom Brautstrauß, der Bekleidung bis hin zum Ehering – verschiedene Aussteller geben Tipps und Ideen an die Besucher weiter. Die besondere Veranstaltung findet am Samstag, 20. Januar, von 13 bis 18 Uhr, und am

Sonntag, 21. Januar, von 11 bis 18 Uhr, im Festsaal des PKH Herborm, Austraße, statt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Die Hochzeit – die Trauung – ist für viele ohne kirchlichen Segen kaum vorstellbar. Im Gegensatz zur standesamtlichen Trauung ist die kirchliche Trauung keine Amtshandlung, es ist ein feierlicher und sehr persönlicher Gottesdienst. Auch das möchte gut vorbereitet und überlegt sein.

Daher bieten einige Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Dekanaten Dillenburg und Herborm sich als Gesprächspartner an. Sie antworten auf alle Fragen rund um die kirchliche Hochzeit: Was möglich ist und was zu beachten ist, wenn ein Paar Gottes Segen für den künftigen gemeinsamen Lebensweg in einer Kirche erhalten möchte, das sagen die Theologen gerne während der Herborner Hochzeitstage. Der Stand der Evangelischen Kirche ist gut erkennbar an den lila Farben. Dort gibt es auch Tipps für besonders festliche kirchliche Räume in der Region. Am Tisch der Evangelischen Kirche ist auch eine Broschüre zum Thema „Ein verheißungsvoller Schritt – die kirchliche Trauung“ erhältlich.

> **Mehr zum Thema** Trauung im Internet unter www.ekhn.de/trauung .

> **Die Broschüre zur Trauung** gibt es zum Download unter <http://www.ekhn.de/index.htm?http://www.ekhn.de/trauung/~inhalt>

> **Mehr zur Veranstaltung** unter www.hochzeitsplanerin-wagner.de

[Erstmals heitere „Nachtgedanken“ in der Stadtkirche Dillenburg](#)

Dillenburg. Ein Publikumsmagnet ist seit vielen Jahren die Veranstaltung „Nachtmusik und Nachtgedanken“ in der evangelischen Stadtkirche Dillenburg. Erstmals steht die Veranstaltung in diesem Jahr am kommenden Sonntag, 21. Januar, 20 Uhr unter dem Titel: „Heitere Nachtmusik und Nachtgedanken“. Die Veranstalter möchten damit – anders, als es an den sonst traditionellen Konzertterminen am Karfreitag und Totensonntag möglich ist – einmal auch leichtere und humorvollere Aspekte von Texten und Musik vorstellen. Rainer Domke, Schauspieler am Stadttheater Gießen, liest Texte von Christian Morgenstern, Ephraim Kishon, Johann Peter Hebel und Wolfgang Hildesheimer. Dazu spielt Kantor Karl-Peter Chilla spielt Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Heinrich Rinck, Louis James Levébury-Wely und weiteren.

Die Zuhörer werden im Kirchenschiff des sonst abgedunkelten Gotteshauses sitzen, Rainer Domke wird aus dem Altarraum der Kirche heraus lesen. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt fünf Euro.

> **Weitere Informationen** gibt es im Evangelischen Gemeindeamt Dillenburg, am Zwingel. Telefon: 02771 / 53 06. [Nach oben](#)

[Kindermusical: Herborner Kinder spielen und singen die Geschichte des Propheten Elia](#)

Herborn. Wer Elia ist und was er mit Raben zu tun hat, warum der Prophet von Soldaten verfolgt wird - und wer ihm am Ende hilft, das alles können die Zuschauer eines Singspiels in der Evangelischen Stadtkirche Herborn am Samstag, 27. Januar, um 16 Uhr erleben.

Die jüngere der beiden Kinderchorgruppen des Dekanats Herborn wird das Kindermusical „Elia und die Raben“ vorführen und dabei als Chor, solistisch und schauspielernd auftreten. Die 20 Kinder von fünf bis acht Jahren sind mit viel Eifer dabei und freuen sich, diese in moderne und eingängige Lieder verpackte alttestamentliche Geschichte von Christa und Klaus Kremsler vorspielen zu dürfen. Die Leitung hat Dekanatskirchenmusikerin Katharina Reinl. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das gleiche Stück wird am Sonntag, 28. Januar, also ein Tag später in Merkenbach aufgeführt. Die Kinder spielen es im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen Kirche von Merkenbach.

> **Weitere Informationen** gibt Dekanatskirchenmusikerin Katharina Reinl, Telefon 02772 / 924785. [Nach oben](#)

[Vortrag: Ein anderer „echter“ Jesus? Einführung in die „apokryphen Evangelien“](#)

Sinn (hjb). Die Faszination der so genannten apokryphen Evangelien ist groß. Gerne werden reißerische Bezeichnungen verwendet wie „verbotene Evangelien“ oder „Bibel der Häretiker“. Es besteht ein grundsätzlicher Unterschied zu den so genannten Apokryphen des Alten Testaments. Diese Texte, die bereits früh in der Kirche für gottesdienstliche Lesungen Verwendung fanden, werden noch heute in den katholischen und orthodoxen Kirchen als Teil des Alten Testaments geführt. Luther selbst hatte diese Schriften als Anhang zu seiner Übersetzung des Alten Testaments; allerdings hielt er diese ursprünglich auf Griechisch verfassten Schriften nicht den 39 hebräisch verfassten Büchern des Alten Testaments gleichwertig, aber immerhin „nützlich und gut zu lesen“.

Im Gegensatz dazu handelt es sich bei den neutestamentlichen Apokryphen um Texte, die nie in der Kirche in Verwendung waren. Es sind Texte, die unter dem Namen eines Apostels überliefert werden, die jedoch meist ein ganzes Stück jünger als die neutestamentlichen Texte sind. Es gibt ein ganzes Sammelsurium derartiger Texte, die von Kindheitsevangelien über Worte des Auferstandenen an seine Jünger reichen, auch zahlreiche Apostelgeschichten mit teilweise recht kuriosen Erzählungen sind erhalten. Am Dienstag, 30. Januar, findet um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Sinn, Ballersbacher Weg 6, ein Vortrag von Pfarrer Michael Kohlbacher statt. Er referiert an diesem Abend zum Thema: Ein anderer ‚echter‘ Jesus? - Einführung in die ‚apokryphen Evangelien‘.

> **Weitere Informationen** gibt es telefonisch unter 02772 / 51511.

Infos zum Thema im Netz: <http://www.bibelgesellschaft.de/article.php?channel=12&article=729>

[Nach oben](#)

[Pflegekurs für Angehörige: Diakoniestation gibt Tipps für den richtigen Umgang](#)

Dillenburg. Die Diakoniestation Dillenburg bietet auch 2007 wieder allen pflegenden Angehörigen und ehrenamtlichen Pflegepersonen kostenlose Pflegekurse an. Die Pflegedienstleiterin Regina Hartner vermittelt den Teilnehmenden im Rahmen dieser Lehrgänge alle wichtigen Kenntnisse, die für die Pflege zu Hause wichtig sind. Das wiederum hilft den Angehörigen mit den Anforderungen bei der Pflege eines pflegebedürftigen Familienmitgliedes gerecht zu werden. Auch die Handhabung von

Pflegehilfsmitteln, die Ernährung des Pflegebedürftigen und wie ärztliche Anordnungen sachgerecht durchgeführt werden sind Themen dieser Kurse. Und: Auch Grenzsituationen des „pflegenden Angehörigen“ und die Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben und Tod werden Thema sein. Die Kurse sind kostenlos. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Die Kurse beginnen am Montag, 12. März 2007, vormittags um 10 Uhr oder nachmittags um 16.30 Uhr, zweimal wöchentlich jeweils montags und donnerstags.

> **Anmeldungen** nimmt die Diakoniestation Dillenburg, Hindenburgstraße 11 a, entgegen. Telefon: 02771 / 55 51. [Nach oben](#)

Bildung setzt „Akzente“ – Zahlreiche Angebote zum Themenjahr „FamilienLeben“

Dillenburg (hjb). Die Evangelische Bildung im Dekanat Dillenburg setzt Akzente: Das gleichnamige Halbjahres-Programmheft listet alle Angebote der Evangelischen Bildung sowie aus den 19 Kirchengemeinden im Dekanat Dillenburg auf. Das sechzehnteilige Heft liegt demnächst in den Evangelischen Kirchengemeinden, den Pfarrämtern, bei der Diakonie-Pflegestation Dillenburg sowie in verschiedenen Arztpraxen aus. Im Angebot finden sich Seminare, Vorträge, Projekte und Kulturelles: Der Referent für Bildung im Dekanat Dillenburg, Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, bietet unter anderem Mitte Mai eine Radtour für alle Generationen an. Aufgelistet sind auch besondere Gottesdienste zu „Elisabeth von Thüringen“. Im Rahmen des Themenjahres „FamilienLeben“ werden zudem ein Vortrag zur gewaltlosen Kindeserziehung (24. April), Vorträge zur Familienpolitik (16. März) und als Vorschau auf den November ein Candle-Light-Dinner für Ehepaare angeboten.

> **Das bunte Druckwerk** ist auch zu den Bürozeiten im Evangelischen Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg erhältlich oder lässt sich im Internet unter www.ev-dill.de/ „Downloads“ herunterladen. [Nach oben](#)

Gospel-Workshop für Interessierte mit EKHN-Popmusiker Burkhard Jungcurt

Dillenburg (hjb). „Singen, Rhythmik, Bewegung“ heißt der Gospel-Workshop, den die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg am kommenden Samstag, 20. Januar, von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Zwingel anbietet. Eingeladen sind Interessierte, die Freude an Gospel- und Spiritualmusik haben. Der Dozent des Tages ist Burkhard Jungcurt, der „Popmusiker“ der Evangelischen Kirche in Hessen. Als „Basischor“ steht bei diesem Workshop „Spirit of Gospel“ der Frauen-Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg zur Verfügung, so dass Interessenten mit einer festen und singfähigen Gruppe arbeiten können. Neben der Probe von bekannten Spirituals und Arrangements für Frauenchöre stehen auch Tipps zu Fragen der Stimmbildung auf dem Programm des Nachmittags. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

> **Weitere Informationen** gibt es bei Kantor Karl-Peter Chilla, Telefon 02771 / 5306. [Nach oben](#)

Initiative: Evangelische Christen wollen eine Christliche Schule eröffnen

Region. Der Ev. Gemeinschaftsverband Herborm e.V. möchte, mit einem Trägerkreis von Christen verschiedener Gemeinden und Freikirchen, eine Bekenntnisschule im Raum Dillenburg und Herborm eröffnen. „Unser Anliegen ist es, Kindern einen froh machenden Glauben an Jesus Christus vorzuleben und in den Schulalltag zu integrieren“, heißt es in einer Mitteilung. Die Lehrpläne des Landes Hessen sollen Grundlage des Unterrichtes sein. Da eine Privatschule erst nach drei Jahren vom Kultusministerium zu 80 Prozent bezuschusst werde, müssen zahlreiche Spender die Schule finanziell mit unterstützen und die Eltern ein Schulgeld zahlen. Je nach dem Einkommen der Eltern wird das Schulgeld etwa 55 bis 270 Euro pro Monat betragen. Geplant werden eine Haupt- und eine Realschule sowie ein Gymnasium ab der 5. Klasse. So visionär es klingt, mit Rückgang der Schülerzahlen im Lahn-Dill-Kreis könnte die Übernahme eines Schulgebäudes möglich werden. Eine Christliche Schule würde so unter Umständen eine Nahversorgung garantieren.

Weitere Informationen geben auf Nachfrage Annegret und Uwe Müller, Telefon 02771 / 6035, Annette und Eberhard Hoppe, Telefon 02774 / 91033 sowie Hans Gerbershagen, Telefon 06444 / 92010 oder per Mail: hansgerbershagen@t-online.de

> Nachtrag: Nicht nur „Allee der Kosmonauten“ auch andere Konzerte finden statt

Wie bereits gemeldet, finden zusätzlich zu dem von der evangelischen Jugend im Dekanat Dillenburg präsentierten Konzert „Allee der Kosmonauten“ am Vorabend zur PROMIKON, der christlichen Musikmesse, rund um Giessen weitere 24 Konzerte statt.

In den Dekanaten Dillenburg und Herborn werden am Freitag, 2. Februar, folgende Veranstaltungen angeboten:

In Driedorf-Roth gastiert auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Schönbach die Band ECHTZEIT. Das Konzert findet im Dorfgemeinschaftshaus in Roth statt. Die Band ECHTZEIT haben in über 150 Konzerten eine Deutschlandweite Fangemeinde gewinnen können. Im Juli 2006 erschien ihr Album „Alles von vorne“ und hat sich mit der Single „Stückchen Ewigkeit“ bis jetzt unter anderem bei www.crosschannel.de monatelang auf Platz 1 der Charts gehalten. Die Band versteht es, ohne erhobenen Zeigefinger ihre christlichen Überzeugungen in die Texte mit einfließen zu lassen und im Konzert klar und deutlich von Gott zu erzählen, den sie kennen und lieben gelernt haben.
> **Das Konzert** findet am Freitag, 2. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Driedorf-Roth um 19.30Uhr statt. Der Eintritt kostet 3 Euro, der Einlass ist ab 19 Uhr.

In Dillenburg-Manderbach werden die „Van Dooren Sisters“ Naomi, Esther, Lizzy, Miriam und Debby temperamentvoll und einfülsam ihre Musik – eine gelungene Mischung aus Pop, Soul und R´n´B – präsentieren. Im September wurde gerade ihre neue CD veröffentlicht. Die starke Verbindung von Glaube, Familie und Musik wird für die Van Dooren Sisters zu einer ganz natürlichen Angelegenheit. Heute schöpfen sie daraus die Inspiration für ihre selbst komponierten Songs. Aber am besten klingen die 5 Schwestern natürlich live. Von ihrem Musikstil begeistern sie vor allem junge Leute zwischen 18 und 35. Neben Tanz-Einlagen bringen sie eine richtig gute Botschaft rüber, die sehr ansprechend ist. Denn sie erzählen nicht nur von ihrer Freude an der Musik, sondern z. B. auch, wie Sie mit dem Tod ihres Vaters umgegangen sind, als dieser vor 1999 Jahren an Krebs starb. Weitere Infos unter www.vandoorensisters.de

> **Das Konzert** findet am Freitag, 2. Februar, in Manderbach im Haus der ev. Gemeinschaft um 19.30 Uhr statt. Karten im Vorverkauf sind in Dillenburg erhältlich bei der Christlichen Buchhandlung sowie bei der Buchhandlung Rübezahl, in Haiger bei Buchhandlung Käppele und in Herborn bei der Schloßbuchhandlung und natürlich an der Abendkasse für jeweils 5 Euro.

In Beilstein wird die Band „Sonsaid“ die erste Veranstaltung von „Windows to heaven“ auf hessischem Boden mitgestalten. Die Band aus dem Raum Altenkirchen/Betzdorf hat sich bei der vergangenen „Promikon-Musikmesse“ in Mannheim als neuer Geheimtipp entpuppt. Sie musizieren im Jugendgottesdienst, der unter dem doppeldeutigen Thema steht „Who on earth is God?“.

> **Der musikalische Jugendgottesdienst** findet am Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr, in der evangelischen Schlosskirche in Greifenstein-Beilstein statt. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen gibt es im Beilsteiner Pfarramt unter Telefon 02779 / 331. Mit dem Pfarrstellenwechsel des hauptverantwortlichen Leiters Ralf Peter Jäkel von Neukirch auf die 18 Kilometer entfernte Pfarrstelle Beilstein-Rodenroth wollen sich nun auch die Evangelischen Kirchengemeinden Beilstein-Rodenroth, Breitscheid und Driedorf an der jugendkulturellen Veranstaltungsreihe „Windows to heaven“ beteiligen. Folglich wird „Windows to heaven“ ab 2007 viermal jährlich stattfinden, und zwar zweimal im Raum Rennerod und zweimal im Westteil des Dekanats Herborn.

In Haiger-Seelbach tritt am Freitag, 2. Februar, der Liedermacher Arno Backhaus auf. Als Spaßvogel und Teil des ehemaligen Duos „Arno und Andreas“ ist der Über-Lebenskünstler für missionarische Aktionen in Fußgängerzonen vielen in Erinnerung geblieben. Für Kinder gestaltet Arno um 15 Uhr und für Erwachsene um 20 Uhr Konzerte in der evangelischen Kirche Haiger-Seelbach. Der Eintritt kostet 5 Euro.

> **Weitere Informationen** dazu gibt es im Internet unter www.promikon.de

[Nach oben](#)

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn

Holger-Jörn Becker - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg - Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de | Internet: www.ev-dill.de